

Weihnachten 2021



**KEINE
BUDE
JETZT!**



Einsatz ist einfach.



Wenn man auf die
Unterstützung der
Sparkasse zählen kann.

Wir fördern den Sport
und die Vereinsarbeit
seit vielen Jahren.

sparkasse-westmuensterland.de



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Westmünsterland

Mit der Sonderausgabe „Keine Bude jetzt“ im Frühjahr wollten wir Mitglieder und Fans des ASV-Handball mit aktuellen Informationen rund um die Pandemie versorgen. Diese Winterausgabe zum Jahreswechsel steht unter dem Vorzeichen: „Super, dass ihr wieder dabei seid“ und des Dankeschön sagen!

Mit der tatkräftigen Unterstützung vieler Redakteure konnte eine umfangreiche, unterhaltsame und – so finden wir – eine tolle Zeitung erstellt werden.

Inhalt:

- Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Vorstandes
- Berichte der einzelnen Mannschaften
- Unsere Schiris sind Teil der Mannschaft
- Jugend- und Kinderhandball in Pandemiezeiten
- Sport verbindet – Handball INKLUSIV
- Bewegungsangebote für Kinder der DRK-KiTas
- ASV Küchenschnack
- Rubrik „Kennste schon...“
- Sonstiges



Wir wünschen allen viel Spaß bei der Weihnachtslektüre!

Euer Redaktionsteam

Diese Ausgabe der Hallenzeitung wird präsentiert von...

The logo for Wolfgang Chwalek wägetechnik, featuring a large red 'C' with a white 'W' inside, followed by the text 'wolfgang chwalek' in a bold, sans-serif font, and 'wägetechnik' in a smaller font below it.

■ Waagen und Wägesysteme für Handel, Industrie und Medizin	_____
Beratung · Verkauf · Service	_____
■ Mobil: 0172 68 45 338	_____

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜßE DES VORSTANDES

Liebe Handballer*Innen, liebe Eltern, liebe Sponsor*Innen

Ein turbulentes Jahr geht für uns alle zu Ende. Die Coronapandemie hat in einem Maße Einfluss auf unser Vereinsleben genommen, das wir uns so nicht vorstellen konnten.

Im 1.Halbjahr 2021 konnten Training und Wettkampf nicht stattfinden, die Hallen waren geschlossen und die Ligen aufgelöst. Wenngleich unsere Trainer zumindest virtuell Trainingsstunden veranstalteten, so waren diese doch nicht mit der Realität des Handballtrainings vergleichbar.

Ab August konnte dann - Gott sei Dank - Training für Jung und Alt angeboten werden. Es fand sofort wieder begeisterten Zuspruch bei Senioren und älteren Jugendlichen.

Die jungen Spieler kamen nur schwer wieder in den normalen Trainingsrhythmus. Zahlreiche Kinder nahmen Abschied vom Handball; die von uns so geliebte Mädchenmannschaft musste mangels Spielerinnen abgemeldet werden. Das gleiche passierte auch mit der C2 und der D2.

Seit September sind alle Mannschaften wieder im normalen Wettkampf. Auch unser Vereinsleben hat sich weitgehend normalisiert. Die bange, z.Zt. nicht zu beantwortende Frage ist jedoch: lässt sich diese Entwicklung weiter garantieren? Ein Blick auf die steigenden Coronainzidenzzahlen könnte eigentlich schon die betrübliche Antwort geben. Jedoch steigen auch die Zahlen geimpfter Menschen in unserem Land. Hier deutet sich vielleicht an, dass wir unseren Sport zwar fortsetzen können, jedoch unter ganz erschwerten Bedingungen.

Sportlich gesehen sieht es in der Abteilung gut aus:

- Die Seniorenmannschaften befinden sich auf einem vorderen Platz in der jeweiligen Ligatabelle.
- Unsere Jugendmannschaften spiegeln eine insgesamt durchwachsene Situation: B1 und E1 verlustpunktfrei an Platz 1, Alle anderen im Mittelfeld der Tabellen. Unsere E2 muss erst noch mehr Handballtraining absolvieren. Die A-Jugend ist zurzeit vom Pech verfolgt. Sie hat nicht nur zahlreiche Verletzte, sondern befindet sich

aktuell auf dem letzten Platz der A-Jugend Oberliga.

Nun hoffen wir alle, dass das Jahr 2022 uns keine neuen corona-bedingten Restriktionen bringt.

Im Namen meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen wünsche ich allen eine gesegnete und friedliche Weihnacht und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und weiterhin Freude an unserem

Handballsport.

H.J.Jungblut



ASS- Auto Service Schröder UG



AUTO SERVICE SCHRÖDER

KFZ-BETRIEB UND WERKST.

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Haupt- und Abgasuntersuchungen
- Karosserieeinstandsetzungen
- Lackierarbeiten aller Art
- Teilehandel
- Fahrzeughandel
- Autohol- und Bringservice
- Fahrzeugüberführungen

Wir halten, was andere versprechen!

ASS- Auto Service Schröder UG
Alexander Schröder
Von- Liebig-Straße 11
48308 Senden

Tel.: 02597 / 6900520
Mobil: 0171/ 312 7720
www.Auto-Service-Schroeder.de
✉ info@auto-service-schroeder.de

ERSTE HERREN : SEHR GUTER START

Wie in jeder Mannschaft war auch bei uns die Pandemie ein steter Begleiter in diesem Jahr. Nachdem wir in der ersten Jahreshälfte mittels Videokonferenzen sowohl Fitnesslevel als auch Gemeinschaftsgefühl möglichst hochgehalten haben, waren wir Ende Juni umso glücklicher, endlich wieder Ball und Mitspieler in der Hand zu halten.

An eine gelungene Vorbereitung mit Fokus auf dem Tempospiel schloss sich dann - trotz teils widriger Umstände - ein ebenso gelungener Saisonstart an: mit 12:4 stehen wir derzeit auf einem starken dritten Rang! Dazu haben auch unsere

neuen Gesichter ihren Teil beigetragen: Linksaußen Lennart Unkell kam aus Altenbeken zu uns, und aus der A-Jugend verstärken uns Torwart Ben Lemcke und Rückraummann Jakob Janssen. Verabschieden mussten wir zu Beginn der Saison Dennis „Sascha“ Richter (Karriereende) und Lukas „Antep“ Kümper, den es beruflich nach Köln zog. Umso erfreulicher, dass uns beide diese Saison bereits von der Tribüne aus unterstützt haben. Auch neben dem Feld gibt es einen Wechsel zu verzeichnen – in die großen Fußstapfen von Domenic Stürmer (Liebe Grüße und



Vielen Dank an dieser Stelle!) tritt Lina Wessels, die vor kurzem als Physiotherapeutin zur Mannschaft gestoßen ist (eine kleine Vorstellung findet ihr ganz in der Nähe).

Es steht also gut um die Erste Herren, und wir hoffen, dass dieses Jahr und letztendlich dann diese Saison ebenso gut weiterläuft – die Stimmung in der Mannschaft ist prächtig, und wir genießen jedes Spiel, das wir absolvieren dürfen! Welcher Platz dann am Ende herauspringt, wird man sehen

Vielen Dank nochmals an unsere treuen Fans und ehrenamtlichen Helfer, ohne die der Spielbetrieb

undenkbar wäre – fühlt euch von uns gedrückt!

Allen ein frohes Fest wünscht

Eure Erste Herren

Die Teamsponsoren:

- Physiotherapiezentrum Senden
Tim & Katja Kramer
- Schneider
Natur- und Betonsteine
- Meisterbetrieb Fliesen Korthues
- ASS - Autoservice Schröder



Tim & Katja Kramer www.physio-senden.de

Messingweg 27 - 48308 Senden - Tel: 02597/93 94 88

ZWEITE HERREN: LICHT UND SCHATTEN

Durch den coronabedingten Saisonabbruch Anfang 2020 konnten wir Dank der Quotientenregel und der guten tabellarischen Ausgangsposition seinerzeit die Rückkehr in die Bezirksliga perfekt machen. Nachdem Ende letzten Jahres die neue Saison bereits nach einem Spiel schon wieder abgebrochen wurde, können wir uns nunmehr wieder in der Bezirksliga beweisen.

Unser Kader hatte zu Beginn der Saison keine größeren Abgänge zu verkraften und wir konnten zudem einige vereinsinterne Zugänge verzeichnen. Mit einer schlagkräftigen und motivierten Truppe ist es daher unser Ziel, um die Spitzenplätze mitzuspielen und uns somit für die anschließende Aufstiegsrunde zu qualifizieren.

Der Saisonauftakt glückte dabei mit zwei knappen und ebenso emotionalen Siegen gegen Coesfeld und Telgte, die ihrerseits ebenfalls große Ambitionen auf die vordersten Ränge haben. Zwar dominierten wir die beiden Spiele über weite Strecken, doch jeweils kurz vor Schluss setzte bei uns der kollektive Black-Out ein, sodass wir die sichergeglaubten Siege nochmal unnötig in Gefahr

brachten. Vielleicht sorgten diese knappen Siege dafür, dass wir am dritten Spieltag womöglich etwas zu selbstsicher nach Gremmendorf anreisten und in einem wilden Spiel nicht über ein Unentschieden hinaus kamen und am Ende über den Punktgewinn noch froh sein konnten.

Grund genug, in den anschließenden Trainingseinheiten uns wieder die notwendige Souveränität zu erarbeiten. Dies klappte zunächst auch durch die Siege gegen Roxel und Kinderhaus, wenn auch in diesen Spielen wir nicht über die gesamte Zeit überzeugen konnten. In einem hitzigen Derby gegen Ascheberg verfielen wir dann jedoch wieder in alte Muster und kassierten leider völlig verdient die erste Saisonniederlage. Ähnlich schwach war dann auch der Auftritt im letzten Spiel der Hinrunde gegen den Tabellennachbarn Preußen/Borussia Münster, sodass wir nach dem Verlust der Tabellenführung auch den zweiten Platz umgehend räumen mussten.

Zu Beginn der Rückrunde stand für uns Anfang Dezember das Spiel gegen den derzeitigen Tabellenführer Coesfeld an. Trotz einer unterm Strich ordentlichen Leistung und einem Duell auf Augenhöhe zogen wir nach einem dramatischen



Ende knapp den Kürzeren und haben seitdem trotz eines Punkteverhältnisses von 9:7 weiterhin den dritten Tabellenplatz inne, der allerdings für die Aufstiegsrunde reichen würde.

Doch wie geht es nun weiter? Fest steht, dass wir erst im neuen Jahr wieder um Punkte kämpfen werden und trotz der jüngsten Niederlagenserie wieder in die Erfolgspur finden wollen und müssen!

Wir sind weiterhin davon überzeugt, unser gestecktes Saisonziel zu erreichen und im Frühjahr 2022 in der Aufstiegsrunde nach Größerem zu greifen.

Jetzt heißt es jedoch erstmal das Jahr gesund zu Ende zu bringen und dann im neuen Jahr wieder mit vollen Kräften anzugreifen! Wir haben auf jeden Fall schon richtig Bock mit Eurer Unterstützung wieder Sieg um Sieg zu feiern.

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, Ihr Mäuse!

Eure Zweite

Der Teamsponsor:

- Fahrschule Freund



Grete-Schött-Ring 18
48308 Senden

Blockunterricht
Theorie in
7 Tagen



www.Fahrschule-Freund.de

schneider
stein + bronze

Besuchen Sie unsere
Grabmal-Ausstellung im
Gewerbegebiet Senden,
Daimlerstraße 33/35

Ihr Ansprechpartner:

Thomas Schneider · Steinmetz- und Bildhauermeister

Mobil: 0173/2126095 · Tel.: 02597/1063

www.schneider-senden.de

Marmor und Granit · Treppen · Böden · Fensterbänke · Grabmale

Werbe- und Industriedruck:

Z.B. auf Folie, Kunststoff, Glas, Holz,
Metall, Textil.

Auch auf geliefertem Material.

 **Schiffer**

Vielseitig im Druck.

Lise-Meitner-Str. 21 • 48161 Münster

Tel. 02534-97726-0

www.siebdruck-schiffer.de



A-JUGEND: ABENTEUER OBERLIGA STEHT...



ovl. Thomas Hammerschmidt, Noah Schubert, Leo Franken, Jan Speckmann, Hannes Jägersmann, Sebastian Tenholt

uvl. Lennart Kasberg, Nils Reichow, Jan Gerigk, Nils Magdalinski, Paul Willing, Paul Bickhoff, Tom Hesselmann

Es fehlen: Marten Hausen, Tom Bartlett, Joshua Neve, Ole Bannick

Nach der langen coronabedingten Pause hatte die A-Jugend im Sommer nach zahlreichen Trainingseinheiten gerade wieder Fahrt aufgenommen, als sich in der Woche vor Beginn der Aufstiegsrunde ein Spieler nach dem anderen verletzte: Wenn es sich auch nur um kleinere Blessuren handelte, hätten dem Team von Sebastian Tenholt und Thomas Hammerschmidt zum Qualiauftakt nur fünf fitte Akteure zur Verfügung gestanden. Vor diesem Hintergrund entschied man sich, von der

Möglichkeit Gebrauch zu machen, als einer der erfolgreichsten westfälischen Vereine der letzten Jahre einen Oberligaplatz über die Setzliste, also ohne Qualifikation, zu erhalten. Da die Meisterschaft erst rund eineinhalb Monat später begann, waren Team und Trainer guter Dinge, mit dann wieder vollzähligem Kader in der Top-Liga des Verbands vernünftig mithalten zu können.

Leider kam es ganz anders: Mit Leo Franken (Kreuzbandriss) fiel der Kapitän, Abwehrchef und absolute

Leistungsträger der Mannschaft noch vor dem ersten Spieltag aus; Kreisspieler Hannes Jägersmann zog sich eine hartnäckige Schulterverletzung zu, Marten Hausen musste in den ersten Spielen krankheitsbedingt passen und Joshua Neve fällt nach den ersten Spielen ebenfalls mit einer schweren Schulterverletzung für den Rest der Saison aus. Weitere verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle führten immer wieder dazu, dass der ohnehin schon arg geschwächte Kader zusätzlich dezimiert antreten musste. Das wird in dieser Liga gnadenlos bestraft: Auch, wenn die verbleibenden Spieler des ASV Woche für Woche alles daransetzen, das Beste aus der misslichen Situation zu machen und

den starken Gegnern die Stirn zu bieten, kassierten sie bislang ausnahmslos recht deutliche Niederlagen. Da auch künftig personelle Besserung nicht zu erwarten ist, heißt es jetzt für alle Beteiligten: Nicht den Mut sinken lassen, unverdrossen weitermachen und die Stimmung hochhalten! Phasenweise konnte das Team in den bisherigen Begegnungen durchaus überzeugen. Daran muss man anknüpfen und im Training kontinuierlich an sich arbeiten, um in dieser Saison noch etwas Zählbares mitnehmen zu können und sich vor allem sportlich weiterzuentwickeln.

Der Teamsponsor:

- Sparkasse Westmünsterland



- Moderne Bürolösungen
- Rund-um-sorglos-Service
- Arbeiten in Wohlfühl-atmosphäre

In Senden an der A43

B1-JUGEND: KLASSESTART...

Einen tollen Start in die Saison 2021/22 hat die B1 des ASV erwischt. Doch der Reihe nach: Zunächst galt es für die Mannschaft, sich in der Aufstiegsrunde im Handballkreis Münsterland für die Verbandsliga zu qualifizieren.

Das gelang dem ASV ohne nennenswerte Schwierigkeiten: Gegen SF Greven/Reckenfeld und den HV Münster setzten sich die Jungs von Alex Nolte und Thomas Hammerschmidt souverän durch

und hatten damit die Qualifikation für die Verbandsliga in der Tasche.

Im ersten „richtigen“ Meisterschaftsspiel nach rund anderthalb Jahren waren die Jungs in der ersten Saisonpartie gegen den TV Emsdetten dann aber spürbar nervös. Nach lange ausgeglichenem Spiel setzte sich Senden am Ende noch deutlich durch und feierte mit dem 27:22-Sieg einen gelungenen Saison-Einstand. Deutlich knapper



ovl.: Johann Feil (C-Jgd), Nick Rüdtenklau, Laurenz Kasberg, Julian Wiedau, David Supler, Luis Pohl, Jonas Magdalinski /u.vl.: Julian Adam, Mika Schorlemmer (C-Jgd), Jan-Louis Bründel, Max Adam, Till Elshoff, Thomas Hammerschmidt (Tr.) Es fehlen: Trainer Alex Nolte, Thorben Joost, Anton Peuker

war es im ersten Auswärtsspiel bei der HSG EURO. Doch auch hier behielt der ASV die Oberhand und durfte jubeln, nachdem Thorben Joost quasi mit dem Schlusspfiff den Siegtreffer zum 26:25 versenken konnte.

Danach schien der Knoten endgültig geplatzt zu sein: Mit drei auch in der Höhe völlig verdienten Erfolgen zu Hause gegen Röcke (33:18), in Müssen-Billinghausen (40:17) und wieder in Senden gegen Rödinghausen (39:20) übernahm die ASV-B-Jugend bei nunmehr 10:0

Punkten die Tabellenspitze. „Es macht den Jungs und auch uns Trainern im Moment wirklich riesigen Spaß. Alle sind motiviert, trainieren gut und entwickeln sich stetig weiter, was sie in den Spielen dann auch unter Beweis stellen“, sind die Trainer mit ihrer Mannschaft derzeit überaus zufrieden und hoffen, dass die gute Phase noch eine Weile anhält.

Der Teamsponsor:

- ikk classic - Servicecenter Rheine



www.fliesen-korthues.de

Kevin Korthues
Messingweg 7
48308 Senden

Fon: 02597 93 95 00-7
Fax: 02597 93 95 00-8
Mobil: 0171 12 08 762



B2-JUGEND: SCHWACHER SAISONSTART, ABER...

Die Saison startete vor allem von der Trainingsbeteiligung nicht sehr gut. Es waren höchstens 5 Spieler beim Training was dazu führte, dass uns ein Spieler noch vor dem ersten Spiel in Richtung Fußball verließ. Daraufhin wurde eine Elternversammlung einberufen, welche auch zur Freude des Trainers fruchtete, das heißt es kam eine vernünftige Trainingsbeteiligung zustande. Allerdings kam es vor dem ersten Spiel zu einem herben Rückschlag, da wir keine Mannschaft zusammenbekamen und so das Spiel sehr kurzfristig absagen, bzw verschieben mussten. So war das erste Spiel zuhause gegen Steinfurt, was wir unglücklich mit 12:15 verloren haben. Danach steigerte sich die Mannschaft allerdings klar, wodurch wir die nächsten Spiele alle klar für uns entscheiden konnten.



Großer Respekt geht an die Mannschaft, welche trotz eines schwierigen Starts sowie eines Ausfalls des Trainers zurück in die Spur gefunden hat und somit mit einem Spiel weniger und genauso vielen Verlustpunkten, wie der erste Platz TV Vreden, auf dem vierten Platz steht. Ein Dank gebührt auch den Eltern, welche sich trotz schwierigen Bedingungen für ihre Kinder

einsetzen und sie als Zeitnehmer sowie als Kontrolleur der Corona Nachweise tatkräftig unterstützten!

In dem Sinne wünsche ich euch allen ein frohes Fest und ein guter Rutsch ins Neue Jahr!

Leo Franken

Der Teamsponsor:

- Provinzial Versicherung
Geschäftsstelle Senden
Althoff & Karbowski OHG



Egbert Afhüppe
Fenster und Türen

Schliekhege 27 . 48308 Senden

Telefon 0 25 97 - 69 26 61

Telefax 0 25 97 - 69 26 63

Mobil 01 73 - 7 24 99 81

info@afhueppe-fenster.de

www.afhueppe-fenster.de

- ▲ **Fenster / Türen**
- ▲ **Insektenschutz**
- ▲ **Innentüren**
- ▲ **Rollladen**
- ▲ **Versiegelungen**
- ▲ **Dachfenster**
- ▲ **Balkonverglasung**

C-JUGEND: SCHWIERIGER SAISONSTART

Die Vorzeichen für Malte Eierhoff, Steffen Mühlhoff und ihre C-Jugend hätten vor dem Saisonstart deutlich besser sein können. Wie in vielen anderen Mannschaften und Vereinen setzte Corona auch der jungen Truppe des ASV mächtig zu. Der Kader schrumpfte von ursprünglich 22 Kindern auf lediglich 14 zusammen. Durch die hohe Fluktuation war an eine Qualifikation über Kreisebene nicht zu denken, zumal die Heterogenität in der Mannschaft enorm hoch ist. Viele der Jungs spielen noch nicht lange Handball und einige andere sind schon von klein auf dabei. Die von den Trainern gesteckten Ziele liegen vor allem auf der

individuellen Ausbildung der dreizehn bis vierzehn jährigen. Auf dem Plan steht insbesondere Schlagwurf und Sprungwurftraining sowie die Ausbildung koordinativer Fähigkeiten.

Die ersten beiden Saisonspiele wurden zur großen Freude der Spieler, Eltern und Trainer in der Münsterlandliga souverän gewonnen. Im dritten Spiel hagelte es jedoch eine deutliche Niederlage in Ostbevern. Am Sonntag 12.12.21 blickt die Mannschaft mit großen Erwartungen auf ihr erstes Heimspiel und auf eine mögliche Revanche gegen Ostbevern. Unabhängig vom Ausgang des Spiels sind alle Beteiligten froh, wieder vier Mal die Woche in der Halle stehen zu können, um sich die Bälle um die Ohren zu werfen und mannschaftlich näher zusammen zu rücken.

Schöne Feiertage
Steffen und Malte



Der Teamsponsor:

- AUTOPRO
Kfz-Meisterbetrieb Hinkers
- Meisterbetrieb Fliesen Korthues

D-JUGEND: MIT DER MOTIVATION KOMMT DER ERFOLG



Die Saison begann nach einer langen Corona bedingten Trainings- und Spielpause mit dem Spiel gegen die SC Westfalia Kinderhaus. In der ersten Halbzeit merkte man die lange Pause, da noch nicht viel zusammenpasste. Somit verloren wir die erste Halbzeit mit 6:9 was dann allerdings durch eine starke Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit mit 14:11 gedreht wurde. Nach dem ersten Spiel merkten alle Trainer eine klar bessere Trainingsbeteiligung der Jungs- sie hatten Blut geleckt. Dann mussten die Jungs allerdings nach Ladbergen um gegen die D-Jugend von Tecklenburger Land zu spielen, die stärkste Mannschaft der Liga. Dort hatten wir keine Chance und verloren so trotz eines guten Kampfes zu Beginn der zweiten Halbzeit mit 30:14. Eine klare Weiterentwicklung der Jungs kann man auch anhand des zweiten Spiels gegen Tecklenburger Land erkennen, wo die Jungs aus Ladbergen nach Senden kamen. In diesem Spiel konnte man, nicht wie im Hinspiel überhaupt keinen Leistungsunterschied erkennen. Unserer Jungs kämpften sehr stark und blieben auch dank guten Anspielen von Linus Gülker auf Patrick Hüsken am Kreis im Spiel. Dazu kam eine sehr starke Torhüterleistung durch Ben Franken wodurch wir 20 Sekunden vor Schluss die Chance auf den Ausgleich bekamen, den Ball dann aber leider wegwarfen.

Hier erkennt man eine klare Leistungssteigerung über die Saison. Ein großer Dank gebührt auch den Eltern der Jungs, welche sie tatkräftig unterstützen, indem sie die Corona bedingten Einlasskontrollen übernahmen. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Euer Trainerteam

E1-JUGEND: SPIELERISCH ZUM ERFOLG



Gebt mir ein A..., gebt mir ein S..., Gebt mir ein V... Und was kommt raus?

...unsere ASV E1! Kurz vor den Sommerferien konnten wir endlich wieder den Trainingsbetrieb aufnehmen und haben seitdem viel Zeit in der Sporthalle verbracht.

In unserer Altersklasse gilt es die Grundlagen zu legen: sicheres Fangen und Passen, eine saubere Schlagwurftechnik, Manndeckung und Freilaufen sind die Schwerpunkte und diese wurden mittwochs und freitags, aber auch in den Ferien und an Wochenenden fleißig trainiert. Da die Jungs Jahrgang 2011/12 (und ein 13er!) mit Feuereifer dabei sind und nur in Ausnahmefällen ein Training verpassen, stellten sich schnell große Fortschritte ein, die auch unsere Gegner zu spüren bekamen.

Alle Vorbereitungsspiele gegen Hiltrup, Gremmendorf/Angelmodde und Gievenbeck wurden deutlich gewonnen. Auch in der laufenden Saison wurden in der Münsterlandliga, der höchsten Spielklasse, bisher alle Begegnungen gewonnen, wobei es aber auch mal deutlich knapper zging. Neben den sportlichen Erfolgen ist es aber auch schön zu beobachten, dass die Jungs als Mannschaft zusammenwachsen und sie nicht nur wegen der besten Sportart der Welt den Weg in die Halle finden, sondern auch gerne Zeit miteinander verbringen. Abgerundet wird das





Der Teamsponsor:

- ASS - Autoservice Schröder

erfreuliche Gesamtpaket E1 von vielen interessierten und engagierten Eltern, die uns am Spieltag als Kampfgericht, 2G-Kontrolleure, Auf- und Abbauer sowie natürlich als Fans und Fahrer unterstützen.

Es bleibt zu hoffen, dass wir unsere Saison im neuen Jahr fortsetzen können. Aber schon jetzt kann ich sagen, dass die Truppe ein Erfolgsmodell ist, das gute Laune macht.

EWALD

STEUERBERATER



Senden • Münster

Langeland 18

Weseler Straße 561

Wir freuen uns darauf,
Sie unterstützen
zu dürfen!

www.steuerberater-ewald.de

E2-JUGEND: TOLLE TRUPPE...

Hallo liebe Handballfreunde*innen,
der Jungjahrgang der E-Jungen, die E2, ist erfreulicherweise dieses Jahr mit 20 Spielern sehr gut bestückt. Trotz Corona ist die Beteiligung beim Training immer sehr gut und alle sind mit vollem Elan bei der Sache.

Der Spielalltag verlief leider nicht so positiv, denn nach zwei Niederlagen gegen Roxel und Nottuln waren wir kurzfristig enttäuscht. Man konnte jedoch eine deutliche Steigerung vom ersten zum zweiten Spiel erkennen.

Nun schlug Corona wieder zu. Wir, die Trainer, entschieden uns mit dem Vorstand zusammen, den Spielbetrieb bis zum Ende des

Jahres auszusetzen. Die Gesundheit aller stand im Vordergrund. Wir hoffen natürlich, dass wir ab Januar wieder in den Spielbetrieb eintreten können.

„Wir wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest!“
(Der kleine Lord)

Eure Trainer
Darja, Alex und Merle

Der Teamsponsor:

- Meisterbetrieb Fliesen Korthues
- Zimmerei Jörg Steinkamp



Siemensstraße 15 • 48308 Senden

...MIT ENGAGIERTEN TRAINER*INNEN



Vor Ort und Online

Herrenstr. 3
48308 Senden



Bücher Schwalbe

Sandstr. 15
59387 Ascheberg

www.buecher-schwalbe.de

Lass auch den Klick in Deiner Stadt



IKK classic

Servicecenter Rheine | Hörstkamp 17 | 48431 Rheine

MINIS: HEISS WIE FRITTENFETT

MINI-MINIS: DIE KLEINEN SIND DIE GRÖßTEN

Wir **“Minis”** sind dankbar und froh, dass wir in den vergangenen Monaten endlich wieder richtig trainieren durften. Alle Jungs und Mädchen sind mit viel Spaß und großem Einsatz dabei. So wachsen die Minis 1 und 2 gerade zu zwei echten Teams zusammen. Leider dürfen wir auch in dieser Saison noch an keinen großen Spielerevents teilnehmen, aber wir sind heiß wie Frittenfett und freuen uns auf jeden Gegner für erste Freundschaftsspiele. So gab es bereits ein selbst organisiertes Turnier mit den Minis aus Nottuln. Alle Kinder hatten großen Spaß und stellten ihre ersten spielerischen Fähigkeiten mit dem Handball eindrucksvoll unter Beweis.



Die **Mini-Minis (im Alter von 5-6 Jahren)** werden unter der Leitung von Steffi Michaelis und Reik Adolph am Donnerstag trainiert. In diesem Alter möchten wir die Kinder für den Handballsport begeistern, um echte Spielerpersönlichkeiten entwickeln. Dabei soll der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen. Hierbei werden altersgerechte Trainingskonzeptionen erarbeitet und umgesetzt. Handballspezifische Grundlagen werden von uns spielerisch vermittelt und die motorischen Fähigkeiten gefördert. Jedes Kind sollte die Chance haben, während des Trainings all seine individuellen Talente mit einzusetzen. Weiterhin steht für uns im Vordergrund, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken und gemeinsam als Team zu agieren.



Trainingszeit: Donnerstag von 15:45 Uhr – 17:15 Uhr



UNSERE SCHIRIS SIND TEIL DER MANNSCHAFT

Der Handballsport wird von vielen Engagierten getragen. Den Spielern, den Eltern, den Sekretären am Zeitnehmertisch, den Funktionären und eben auch **besonders von den Schiedsrichtern**. Leider war es in den letzten Jahren immer wieder eine große Herausforderung neue Personen für diese interessante Aufgabe zu motivieren. Erst mit der persönlichen Ansprache unseres neuen Schiedsrichterkoordinators Markus Gödde und eine vor Ort durchgeführte Schulung, konnte das Blatt gewendet werden. Von den ca 40 Teilnehmern aus dem Handballkreis waren acht neue vom ASV Senden. Durch die Bereitschaft der bisherigen und der „neuen“ Schiedsrichter für den Verein zu pfeifen, werden erhebliche



Strafzahlungen vermieden und etwaige Punktabzüge der Ersten Herren (Verbandsliga) abgewendet.



DACHDECKER

Andreas Kuhlmann

Ihr Dachdeckermeister aus Senden

Tel.: 02597/ 691232 www.ak-dachdecker.de

Neu dabei sind:



Marit Bründel



Jan Luis Bründel



Tim Hesselmann



Luise Feil



Nils Reichow



Johann Feil



Mika Schorlemmer



Tom Hesselmann

Bereits als feste Größen im Schiedsrichterteam dabei:
Markus und Berthold Götde, Alex Seitz und Ole Bannick.

Alle Handballfreunde bedanken sich ausdrücklich bei den Schiris!

Neben der sportlichen Aufgabenstellung, können sich Schiedsrichter in dieser Rolle persönlich weiter entwickeln, Selbstbewusstsein aufbauen, Verantwortungsbereitschaft leben und ganz nebenbei auch einiges an Geld verdienen. (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

UNSER JUNGSCHIEDSRICHTER OLE

Ein tolles Beispiel für diese Entwicklung gibt unser Jungschiedsrichter Ole:

Mein Name ist Ole Bannick, ich bin 17 Jahre alt und ich bin jetzt seit knapp 2 Jahren Schiedsrichter.

Meine Prüfung habe ich etwa ein Jahr vor Corona bestanden. Neben dem Schiedsrichtern gehe ich selber in die 11te Klasse und spiele mit der A-Jugend in der Oberliga.

Mein erstes Spiel als Schiedsrichter war zwar nicht ganz stressfrei, dafür wurde es aber mit der Zeit immer besser, da man mit jedem Spiel dazu lernen konnte. Außerdem bekam man noch ein anderes Auge für die Schiedsrichter bei den eigenen Spielen.



Die Ausbildung selber verlief ohne größeren Probleme und bei Fragen konnte man sich immer an mindestens eine Person wenden. Da ich die Ausbildung mit einigen anderen Freunden gemacht habe, konnte ich die Spiele danach also auch mit eben diesen Freunden zusammen pfeifen.

autoPRO **»»**
Kfz-Meisterbetrieb
Hinkers

UNSERE WEITEREN SPONSOREN



Neben unseren Premium-Team-Partner und den Mannschaftssponsoren mit ihren Anzeigen hier in der Zeitung, bedanken wir uns auch recht herzlich bei unseren weiteren Sponsoren für die andauernde Unterstützung!

Liebe Handballfreude, bitte denkt bei euren täglichen Einkäufen und Planungen an unsere Handballsponsoren und schaut auch auf unserer Homepage nach in der Rubrik "Sponsoren"!

Sanitär - Heizung - Solar / Meisterbetrieb Andre Helmert

Garten- und Landschaftsbau Tobias Grothues

Steuer-Apotheke Andreas Kordes

Pott's Brauerei Oelde

A-Z Fachmarkt

DISSELER, Küchen- und Möbelbau

Getränke A. Wolthaus

Tankschutz Philipp

Fahrschule Meyer

Reisebüro Meimberg

Optik-Uhren-Schmuck Büttner

Mensa-Copy Münster

ballsportdirekt hamm

Jugend- und Kinderhandball in Pandemiezeiten

(Anmerkung der Redaktion: An dieser Stelle möchten wir mit einem Beitrag die Bedeutung des Handballsports während der Pandemie beleuchten. Prof. Dr. Jungblut hat als Erziehungswissenschaftler dazu sicher einen fundierten Hintergrund.)

Bewegung und soziale Kontakte sind für Kinder und Jugendliche notwendige Elemente einer gelingenden Sozialisation. Neben anderen Institutionen und Aktivitäten bietet der organisierte Sport in Vereinen hierfür eine optimale Möglichkeit. Durch das Miteinander im Training und Wettkampf, durch Anleitung und Schulung lassen sich Sportarten erlernen, deren Ausübung über Jahre bis in das Erwachsenenalter Einstellungen und Haltungen von Menschen prägen können.

Das Hineinwachsen junger Menschen in unsere Gesellschaft wird als Sozialisation bezeichnet. Es findet statt in der Familie, der Schule und in gleichaltrigen Gruppen. Für jede Phase im Lebensalter von Kindern und Jugendlichen hält unsere Gesellschaft besondere Sozialisationsaufgaben bereit. Sie müssen gemeistert werden und dienen dann als Basis zur Bewäl-

tigung neuer Aufgaben im weiteren Prozess des Aufwachsens.

So ist es im Kindesalter wichtig, eine Grundlage zu legen für die Entwicklung eines emotionalen Grundvertrauens, für Intelligenz, aber auch für motorische und sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie für soziale Kompetenzen. Für das Jugendalter stellen sich dann neue Aufgaben, die die Heranwachsenden auf der Basis des bisher Erworbenen bewältigen müssen. Es sind dies vor allem die Herausbildung sozialer und intellektueller Kompetenzen, ein Körperbild für sich zu finden ebenso die eigene Geschlechtsrolle anzunehmen, die von der Gesellschaft vorgehaltenen Werte und Normen sich reflexiv anzueignen. Sozialisationsaufgaben, wie die hier aufgezählten können nur interaktiv und sozial gelöst werden. Es ist die Familie, die zunächst den notwendigen Rahmen dazu bietet, später kommen Bildungsinstanzen wie Schule und KiTas dazu sowie – zeitlich parallel verlaufend – die gleichaltrigen Gruppen (Peers). Sie sind es, die in zunehmendem Alter auf junge Menschen dominierend Einfluss nehmen, vor allem auf die Herausbildung ihrer kognitiven und

emotionalen Kompetenzen.

Sozialisation in Familie und Schule ist im Folgenden nicht mein Thema, wenngleich für die Beschreibung des Sozialisationsgeschehen in Peers groups beides mitgedacht werden muss.

Neben vielen anderen Peers sind Mannschaften im Sport eine Organisationsform zur Sozialisation. So werden z. B. in Handballmannschaften für Kinder und Jugendliche Handlungsräume bereitgestellt, in denen sie wichtige Erfahrungen sammeln und Einstellungen entwickeln für den Umgang mit Mitmenschen. Ob es um das Durchsetzen von Interessen geht, die Verständigung auf gemeinsam zu erreichenden Zielen, die Akzeptanz von Werten und Normen im mannschaftlichen Gefüge – stets bilden die Peers den notwendigen interaktiven Bezugsrahmen.

- So steht im Alter von 5 bis 6 Jahren die Überwindung einer subjektiven Sichtweise der Kinder im Vordergrund.
- Im Alter zwischen 6 und 8 Jahren ist es notwendig, Sensibilität für Reaktionen der Mitspieler zu lernen, indem vor allem das Zusammenspielen organisiert wird.

- Zu lernen, verbindlichen Regeln zu folgen, ist die Sozialisationsaufgabe im Alter zwischen 8 und 10 Jahren – hier werden auch die Grundlagen für eine allgemeine Sozialkompetenz gelegt.

- Über die situative Gegebenheit hinaus planen zu lernen, längere Zeitphasen für sich zu strukturieren, ist u. a. Inhalt und Ziel der Entwicklungsphase vom 10. bis 12. Lebensjahr

- In der Zeitspanne zwischen 12 und 14 Jahren ist die Lernaufgabe, nach verbindlichen Regeln zu interagieren und zu kooperieren.

- Das Zurücknehmen eigener Interessen zugunsten befriedigender zwischenmenschlicher Lösungen, ist in der Altersspanne zwischen 14 und 16 Jahren ebenso ein Sozialisationsziel wie zu lernen, gesellschaftlichen Konventionen zu folgen.

Es sind dies Entwicklungsstufen, die nicht nur als Lernfeld im Handballsport, sondern auch in allen anderen Peers, in Familien und in der Schule des Lebens junger Menschen strukturieren helfen. Im Handballsport lernen Kinder und Jugendliche im Wettkampf und im Training, die jeweiligen altersbezogenen Sozialisationsauf-

gaben in einer zwanglosen – spielerisch gegründeten Atmosphäre zu lösen. Gegenüber anderen pädagogischen Arrangements in Familie und Schule haben Wettkampf und Training den Charme, unmittelbar aus der Situation heraus entsprechende Anforderungen an junge Sportler zu richten, die pädagogisch nicht überfrachtet sein müssen.

Jugendtraining im Handball ist daher vielmehr als nur eine Gelegenheit, Wurf- und Passtechnik zu lernen, sich Kondition und Athletik anzueignen sowie freie Zeit zu gestalten. Jugendhandballtraining stellt eine der vielen Möglichkeiten dar, im sozialen Verbund mit Gleichaltrigen Entwicklungsaufgaben zu lösen, ohne gesellschaftlichen Druck erfahren zu müssen.

Kinder und Jugendliche widmen – trainings- und wettkampfbedingt – einen großen Teil ihrer Wochenzeit dem Handballsport. Hier werden Freundschaften geknüpft, zusätzliche Gruppenaktivitäten geplant, soziale Netzwerke bedient etc.

Sich auf den Handballsport einzulassen bedeutet daher mehr, als sich nach festen Regeln und im Gruppenverbund zu verhalten. Im

Mikrokosmos des so beschriebenen Handballsettings von jungen Menschen bilden sich Muster der Geselligkeit. Sie prägen weitgehend ihren Alltag. Hier kann soziale Offenheit gelebt werden, Kontaktfähigkeit sich entwickeln und Vertrauen in die Gestaltung von Zukunft erworben werden. Es sind dies Faktoren, die für die soziale Widerstandsfähigkeit (Resilienz) junger Menschen wesentlich sind. Durch das Eingebettet-Sein in die Lebenswelt des Handballsports, in ihr eine angemessene Rolle auszufüllen, lässt sich für junge SportlerInnen Gesundheit sicherstellen und bewahren.

Die Covid19 Pandemie hat dieses Sozialgeschehen in erheblichem Maße negativ beeinflusst. Kontaktbeschränkungen, Schulschließungen und die Eindämmung des Zugangs zu gleichaltrigen Gruppen haben zu einer Verdichtung des Alltags von Kindern und Jugendlichen auf das häusliche Umfeld geführt. Waren bislang soziale Settings in Schule und Gleichaltrigengruppen wichtig, um Emotionen zu bewältigen und Stress abzubauen, so mussten diese nun in sozialen Medien verhandelt werden. Ihre vermehrte Nutzung

lässt sich als neue Emotionsbewältigungsstrategie benennen. Sie dient auch dazu, der aktuellen Realität kurzpflichtig zu entfliehen, ebenso wie digitale Spiele, die zur Kompensierung entstehender Langeweile genutzt werden.

Eine Studie der DAK (2021) verweist darauf, dass bis zu 50% der befragten Kinder und Jugendlichen über einen sehr hohen Anteil der Mediennutzung an ihrer Tageszeit berichten. Allerdings sind nicht nur Langeweile und sozialer Stress Resultat eingeschränkter Lebensqualität bei jungen Menschen. Offensichtlich ist auch ihre psychische Gesundheit von den Auswirkungen von Covid 19 betroffen.

Das RKI kommt in einer Studie „Zur Auswirkung der Covid 19 Pandemie auf die psychosoziale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ zu folgender Einschätzung:

„Bei Kindern und Jugendlichen traten Symptome von Angst und Depression sowie eine geminderte Lebensqualität auf. Die Schließungen der Betreuungs- und Bildungseinrichtungen und der damit einhergehende Verlust der gewohnten Tagesstruktur,

Kontaktabbrüche und dem eigenständigen Lernen zu Hause stellten erhebliche Herausforderungen für betroffene Kindern und deren Familie dar.

Räumliche Enge und fehlende Ausweichmöglichkeiten während der Eindämmungsmaßnahmen könnten außerdem zu erhöhtem Stress und gehäuften familialen Aggressionen sowie zu häuslicher Gewalt führen“.

Seit August 2021 läuft in den meisten Handballsportvereinen wieder ein geregelter Trainingsbetrieb und im September ist der Wettkampfbetrieb wieder ermöglicht worden. Die Kinder und Jugendlichen haben ihre sozialen Netzwerke wiederbelebt, ihr Aufwachen findet seine zeitgemäße Form wieder. Ob sich Angst- und Depressionssymptome vor allem bei Kindern wieder normalisieren, ist zurzeit nicht berichtbar.

Aktuell nehmen die Inzidenzzahlen in der Covid 19 Pandemie wieder zu. Allerdings steigt auch die Impfquote, so dass ein nochmaliger Lockdown – hoffentlich – nicht notwendig wird.

SPORT VERBINDET - HANDBALL INKLUSIV !

Große Aufmerksamkeit hat unsere Initiative „Handball INKLUSIV!“ sowohl in der örtlichen Presse aber auch beim Westdeutschen Handball-Verband & Special Olympics (NRW) erfahren. Als einer von wenigen Handballvereinen im Bundesland hat unser ASV in Kooperation mit der Lebenshilfe und dem Inklusionsbeirat der Gemeinde, ein Trainingsangebot für Menschen mit Beeinträchtigungen auf die Beine gestellt. Das zunächst einmalige Trainingsangebot soll ab Januar in ein wöchentliches Regelangebot überführt werden.

Aktion in Senden: „Sport verbindet - Handball inklusiv“

Ein Handicap ist kein Hindernis

Senden - Kinder mit Handicap und „normaler“ Vereinssport – das soll künftig zusammenpassen. Die Handballer des ASV Senden, der Inklusionsbeirat der Gemeinde und die Lebenshilfe haben eine entsprechende Aktion angestoßen. Denn „Sport verbindet“. Von Christian Besse

Donnerstag, 21.10.2021, 08:36 Uhr



Auszug aus der WN vom 21.10.21

„Wir als Verein sind sehr stolz auf diese Initiative, da damit unser Engagement in der Breite der Gesellschaft ankommt“, so Wilm Eilers, als einer der Initiatoren. „Die soziale Verantwortung als Breitensportverein ist und bleibt unser Anspruch. Aber auch der Leistungsgedanke für den professionellen Handball bleibt bestehen!“

Es wird spannend zu beobachten, wie sich dieses Projekt weiter etabliert. Vielleicht erleben wir es irgendwann, dass eine Spielerin oder Spieler in den regulären Ligabetrieb wechselt. Wir wollen



den Jugendlichen die Teilhabe am ganz normalen Vereinsleben ermöglichen. Dann wäre der ASV-Handball wirklich INKLUSIV! und damit irgendwie auch EXKLUSIV!



BEWEGUNGSANGEBOTE FÜR KINDER...

Für das Jahr 2022 ist eine Kooperation mit allen DRK KiTas in Senden geplant. Dazu wird eine 2. Übungszeit eingerichtet: dienstags zwischen 15.45 und 17.00 Uhr. Über den Beginn des Trainings wird rechtzeitig informiert. Schon seit Mai 2008 kooperieren das DRK Familienzentrum „Langeland“ und die Handballabteilung des ASV Senden erfolgreich. Im Mai 2018 vereinbarte die Bewegungskindertagesstätte „Buskamp“ ebenfalls mit dem ASV eine Kooperation. Diese Kooperationen zielen einerseits darauf ab, Kinder frühzeitig in Bewegung zu bringen, andererseits stehen aber auch Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft im fairen Miteinander im Fokus.

Seit dieser Zeit sind viele Kinder im Alter zwischen 5 und 6 Jahren durch Trainer und kompetente Eltern und Erzieher mit Spaß an den Hallensport herangeführt worden und sind zum Teil bis heute im lokalen Sportbetrieb als Sportler oder Jungtrainer aktiv.

So konnten im vergangenem Jahr mit Johannes Buss und Oliver Kasten (diplomierte Sportpädagogen und Sportlehrer) als Trainer für die 5 -6-



DRK-Ortsverein
Senden e.V.

jährigen Kinder gewonnen werden. Über 30 Kinder aus den beiden KiTa's nahmen einmal wöchentlich an dem altersspezifisch ausgerichteten Sport- und Bewegungsprogramm der beiden Sportpädagogen teil. Im Mai 2019 übernahmen Johannes Buss und Oliver Kasten das Traineramt bei der F-Jugend.

Die Begleitung der 5-6-jährigen Kinder liegt seither in den Händen von Reik Adolph. Reik ist als Handballer mit Jugendtrainerlizenz in besonderem Maße geeignet für die Ausbildung der motorischen Grundlagen der Kinder. Ihn unterstützt Stefanie Michaelis. Sie ist Erzieherin und hat das Handballspiel von der Picke auf gelernt.

Heute ist es nun an der Zeit, ein vorläufiges Fazit zu ziehen. Das Ziel der Kooperationen –Kindern nicht nur einen sportlich-spielerischen Rahmen zu bieten, der nicht nur ihrer motorischen Förderung zu Gute kommt, sondern auch der altersgerechten Entwicklung ihrer

Sozialkompetenzen Rechnung trägt – wurde weitgehend erreicht, bilanzieren erfreut die KiTa-Leitungen Dirk Wallkötter und Petra Franetzki im Schulterschluss mit Jochen Jungblut, langjähriger Vorsitzender der Handballabteilung. Insbesondere freut sich die Handballabteilung über den Nachwuchs im Handballsport, denn viele Kinder zeigen sich motiviert und haben sich mittlerweile bei der F-Jugend des ASV Handball

angemeldet oder wollen weitere Sportarten kennenlernen.

Reik Adolph und Stefanie Michaelis freuen sich donnerstags, zwischen 15.45 und 17.00 Uhr, in der alten Halle im Sportpark, viele begeisterte Kinder nicht nur aus den DRK KiTa's „Buskamp“ und „Langeland“ sondern auch aus anderen Sendener KiTa's begleiten zu können.



1AWundzentrum

Zentrum für eine fachgerechte
Wundversorgung

www.1awz.de · Tel.: 0 25 97 - 94 16 73 - 0

KÜCHENSNACK AUS DER ASV-KÜCHE

Leider ist unsere Cafeteria, bis auf weiteres geschlossen! Die Hygieneschutzverordnung lässt uns nicht viel Spielraum.

„Aber untätig sind wir nicht“ - so Simone Kretschmer - „viele unserer sonst so tatkräftigen Unterstützer aus der Küche kontrollieren vor den Spielen unserer Mannschaften die Impfausweise“.

Schön ist auch, dass sich immer wieder neue Ehrenamtliche finden, die Lust haben in unserem Verein

mitzuarbeiten. So macht es Spaß!
Vielen Dank auch an dieser Stelle!!



GRILLER gesucht!

Unser ASV SENDEN HANDBALL sucht engagierte Mitstreiter für die Betreuung unseres Grillstandes mit Bratwurst & Currywurst.

Wir brauchen tatkräftige Unterstützung in unserem motivierten Team. Wir tragen pro Saison im Sendener Sportpark max. 15 Heimspiele unserer Erste Herren aus – meistens sonntags um 18:00 Uhr. Somit sollte der Grillstand in der Zeit von 17:00 bis 20:00 Uhr geöffnet sein.

Bei Interesse einfach mal melden unter 0172-5268829. Kleine Aufwandsentschädigung denkbar.



NEUES AUS DER RUBRIK: "KENNSTE SCHON...?"



Kurzvorstellung Lina Wessels (Physiotherapeutin der Ersten Herren)



1. Wie bist du zum ASV gekommen?

Ich habe den ASV nicht gesucht, aber er mich gefunden. Eine Mannschaft betreuen wollte ich schon immer und da ich selber aus dem Handball komme, bot sich hiermit die perfekte Gelegenheit.

2. Deine Aufgaben beim ASV?

Die Spieler als Physiotherapeutin zu begleiten und ihre Wehwehchen zu behandeln. Beim Training und den Spielen bin ich dabei und unterstütze die Mannschaft so gut es geht. Nach der ein oder anderen Einheit helfe ich auch dabei, die Kästen zu leeren.

3. Wie verbringst du am liebsten deine Zeit, wenn du nicht gerade bei der Arbeit oder in der Halle bist?

Dann gehe ich am liebsten an die frische Luft und setze mich meistens aufs Rennrad. Im Sommer fahre ich am liebsten Motorrad und gehe gerne Wakeboarden. Außerdem gehe ich mit meiner besten Freundin ins Fitnessstudio und an den Wochenenden trainieren wir ab & an mal unsere Leber.

4. Wer ist die größte Heulsuse im Kader?

Die Frage ist wohl eher, wer ist es nicht? Denn zu meinen physiotherapeutischen Aufgaben zählt zusätzlich noch die Seelsorgerin für die Jungs zu spielen.

WAS NOCH GESAGT WERDEN SOLLTE...

Mitgliederversammlung im Frühjahr

Liebe Handballer, jedes Wochenende erleben wir erstklassigen Handballsport in den Hallen der Region, vor allem natürlich hier im Sendener Sportpark. Für spannende Aktion auf der Platte sind die Sportler zuständig. Um den „Laden“ jedoch am Laufen zu halten, braucht es eben nicht nur die Aktiven, sondern auch die guten Geister im Hintergrund. Wir wollen an dieser Stelle gar nicht aufzählen, welche Rädchen da alle gedreht werden, um vor, während und nach der Saison und vor allem an jedem Spieltag den Sportlern und Fans – uns allen – ein Erlebnis zu bieten. Werde doch auch Du ein kleines Rädchen im Getriebe!

Jeder, der aktuell Aktiven engagiert sich gern und mit voller Überzeugung. Allerdings sind die vielfältigen Aufgaben unbedingt von weiteren Mitstreitern zu schultern. Hast auch Du Lust auf Vereins- oder Vorstandsarbeit? Dann melde Dich!

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, sich im Rahmen der im Frühjahr anstehenden Mitgliederversammlung aktiv mit einzubringen. Jede Stimme zählt und wir freuen uns auf eure Anregung/Beteiligung.

Bauunternehmung

PETER IGL

Peter Igl GmbH
Siebenstücken 42
48308 Senden

Tel.: 02597/ 69 04 44
Mobil: 0171/ 83 30 933
Fax: 02597/ 69 04 45

ASV Senden APP für Android und iOS

Seit September 2020 nutzt der ASV seine eigene Handy-APP. Inzwischen haben wir fast 400 aktive Nutzer. Die APP wurde knapp 600 mal auf Handy oder Tablett gedownloadet und installiert. Ein MUSS für jeden ASV-Fan, für die Sponsoren und für alle Aktiven, die hier die wichtigsten Infos zur Sendener Handballfamilie, zu allen Mannschaften oder nur zum Lieblingsteam kompakt im Überblick haben. Man verpasst keine wichtige Meldung zu Spieltag, Verein oder Spieler. Besonders in CoronaZeiten ist die APP „das Ohr am Verein“.

iOS (iPhone)



Android



WEITER GEHTS IM NEUEN JAHR...

Der erste Ball ist im neuen Jahr bei uns im Sportpark am Sonntag, den **9. Januar 2022** wieder in der Luft. Um 16:00 Uhr (Neue Halle) empfängt unsere B1-Jugend in einem Nachholspiel die TG Hörste.

Da insgesamt einige Nachholspiele anstehen, können an diesem Tag noch Spiele dazukommen. Informiert euch wie immer auf unserer Homepage und in der App.

Ein Wochenende später (**15./16. Januar 2022**) geht es dann regulär weiter, unter anderem mit einem Heimspiel der Ersten Herren am Sonntagabend gegen den TV Emsdetten 2.



Mensa-Copy



Mensa II

Domagkstr. 61

Tel.: 02 51 / 8 11 01

www.mensacopy.de

- **Kopien**
- **Farbkopien**
- **Digitaldruck**
- **Bindungen**
- **Bürobedarf**
- **Büromöbel**

Wir sind für EUCH da:

	.....	Erster Vorsitzende: Jochen Jungblut	
		Zweiter Vorsitzende: Wilhelm Eilers	.....
	.....	Geschäftsführer: Dirk Schütte	
		Finanzen: Karl Wichelmann	.....
	.....	Organisation: Thomas Czwalinna	
		Hallensprecher/WEB: Hans-Jürgen Zell	.....
	.....	Presse und Medien: Christoph Chwalek	
		Textilien: Winfried Klose	.....
	.....	Catering: Simone Kretschmer	
		und viele mehr....	

Das Betreuerenteam Senioren: Koordinator Jochen Jungblut

Das Betreuerenteam Jugend: Koordinator Thomas Hammerschmidt

Das Schiedsrichterteam: Koordinator Markus Götde

Impressum:

Herausgeber: ASV Senden Handball

Redaktion und Layout: Hans-Jürgen Zell & Janis Wiczorek

Druck: Mensa Copy Münster

Kontakt: hallenzeitung@asv-senden-handball.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Voller Einsatz im Spiel – Wir sorgen für den richtigen Versicherungsschutz



Thomas Althoff



Holger Karbowski

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Althoff & Karbowski OHG

Münsterstraße 42, 48308 Senden

Tel. +49 2597 1007

Dorfstraße 64

48308 Senden-Ottmarsbocholt

Tel. +49 2598 9294510

althoff-karbowski@provinzial.de

